



Verband  
Christlicher Pfadfinderinnen  
und Pfadfinder

- Region Mitte -



## Bericht vom 1. Späherrüstenwochenende vom 10. – 12. Juni 2016

Nach dem Einstiegsabend im letzten Jahr wurde jetzt voll eingestiegen. Die Späherrüste begann vom 10. – 12. Juni so richtig! Die angehenden Späherinnen und Späher trafen sich dazu im „Gräfenberger Hüll“ um ein Wochenende an der frischen Luft mit vielem alten und neuen Wissen zu verbringen. Der Freitagabend stand nach Zeltaufbau und gemeinsamen Abendessen ganz unter dem Zeichen großer Lagerbauten. Nach einer kurzen Einheit über Statik derselben, wurden in Kleingruppen Modelle von etwas außergewöhnlichen Lagerbauten gebastelt, die am nächsten Tag dann umgesetzt wurden. Als jede Kleingruppe mit ihrem Modell fertig war, wurde nach einer kurzen Andacht noch etwas gemeinsam gesungen, bevor alle in ihre Schlafsäcke schlüpfen.

Samstag ging es dann erstmal mit grundlegenden Technikfähigkeiten los. Gemeinsam wurde geknotet, gebunden und die Höhe von verschiedenen Stempeln, Zwei- und Dreiböcken berechnet. Die hielt für den ein oder anderen durchaus eine Überraschung bereit. Noch vor dem Mittagessen wurde dann mit den



Lagerbauten begonnen. Eine Gruppe baute eine richtige Brücke, eine versuchte sich an einer Kröte, die erhöht aufgebaut wurde und die dritte plante kreativ ein Jurtendach in eine Art Riesenrad zu verwandeln.

Auch nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde gemeinsam weitergewerkelt und gebaut, nur unterbrochen von einem längeren Starkregen, der alle in die Jurte trieb.



## Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder



- Region Mitte –



Mit einer kurzen Pause zum Abendessen ging es aber dann weiter bis alle Bauten gemeinsam aufgerichtet waren und ausprobiert wurden.

Langsam erhob sich auch schon die Dunkelheit und nach einer kurzen Verschnaufpause war noch eine Wache zum Thema „Pfadfindergesetze“ geplant. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten dazu die Pfadfindergesetze ihres Stammes mitgebracht. Diese wurden während der Wache mit anderen verglichen und verschiedene weitere Gedanken wurden sich dazu gemacht. Nach gut zwei Stunden kamen die ersten Teilnehmer zurück und der Abend wurde wieder mit gemeinsamem Singen ausgeklungen.

Am nächsten Morgen begannen wir nachdem wir aufgrund der langen Wache etwas ausgeschlafen hatten, mit dem Abbau, leider wieder unterbrochen von einigen Regenschauern. Trotz allem fuhren wir nachdem wir fertig waren zufrieden nachhause.

Alles in allem war es ein super Start in die Späherrüstenwochenenden!

Wir bedanken uns für eure motivierte Teilnahme!

Eure Regionsführer

Alex und Jakob

